

Fahrschule für Lkw und Car in Innerrhoden

Die Fahrschule Sepp Wild erweitert ihr Angebot auf die schweren Kategorien

In jüngster Zeit gab es in Innerrhoden kein Angebot mehr in Sachen Fahrschule für Lastwagen, Anhängerzüge und Cars. Ab sofort bietet Sepp Wild aus Weissbad diese Möglichkeit in Zusammenarbeit mit Pius Gschwend, Winkeln SG.

(pd) Wer schwere Fahrzeuge (über 3,5 Tonnen) lenken will, braucht eine besondere Ausbildung. Anders als früher, kann sie unverzüglich antreten, wer einen PW-Führerschein besitzt. Zu beantragen ist ein Lernfahrausweis für Lastwagen oder Cars. Die Fahrschule unterscheidet sich in den Anforderungen: Beim Lastwagen sind die Fahrstunden vom Können des Schülers abhängig. Die Carprüfung umfasst Pflichtstunden: vom Lastwagen zum Car mindestens 24, vom PW direkt zum Car mindestens 52 Fahrstunden.

Selbstredend ist ein spezieller Theorie-Teil zu absolvieren. Er besteht aus fünf Modulen, die bei Pius Gschwend in Winkeln oder Altstätten an fünf Abenden zu je zwei Stunden eingeführt und hernach zuhause via Internet oder im Theorielokal Winkeln am Computer vertieft werden können. Lernende erhalten einen Schlüssel, der ihnen rund um die Uhr Zugang verschafft.

Theorie und Praxis können parallel absolviert werden. Die praktische Prüfung kann erst abgelegt werden, wenn die Theorie erfüllt ist.

Fahrzeuge von «eurodriver»

Sepp Wild stehen Lernfahrzeuge der Marke Scania zur Verfügung, die er nach Bedarf bei Pius Gschwend abholt. In dessen Firma «eurodriver» arbeitet Wild in Teilzeit mit. Die Fahrstunden werden nach Absprache eingeplant. «Oft treffe ich mich mit dem Schüler oder der Schülerin direkt in Winkeln», sagt Sepp Wild. Treffpunkte und Lernfahrten im inneren Landesteil sind aber jederzeit möglich. Sepp Wild war selber zwei Jahrzehnte lang als Lastwagenchauffeur unterwegs.



Sepp Wild vor einem der eurodriver-Fahrschulfahrzeuge.

(Bild: zVg)

Er ist deshalb mit Überbreite und hohem Gewicht in seinem Rücken bestens vertraut. Diese Erfahrungen kann er jetzt – nach entsprechender Ausbildung – weitergeben. Er drückte im vergangenen Jahr von Januar bis April an zwei Tagen die Woche die Schulbank. Von Mai bis Oktober absolvierte er bei Pius Gschwend sein Praktikum; ausweisen

musste er 200 Fahrstunden auf LKW und Car gemischt. Erst nach Erreichen dieser Marke konnte er zur Fahrlehrerprüfung antreten.

Fit für sämtliche Klassen

Damit kann Sepp Wild ab sofort sämtliche Fahrschulklassen bedienen. Zu Personenwagen und Motorrädern (Theo-

rielokal an der Gaiserstrasse 20 in Appenzell) kommen Lastwagen Kat. C, Lastwagen mit Anhänger (Zusatzmodul) und Reisecars aller Gewichtsklassen. Angehende Berufs-Chauffeure müssen zudem innerhalb eines Jahres einen fünftägigen Zusatztheorieteil gemäss Chauffeurenzulassungsverordnung (CZV) absolvieren, um ihren Fähigkeitsausweis zu erhalten.